

Kurzbios der Beitragenden

Dorit Heike Gruhn studierte deutsche Literatur und interkulturelle Erziehungswissenschaften (M.A.) und ist außerdem staatlich geprüfte Übersetzerin für Spanisch und Französisch. Sie lehrt seit vielen Jahren im DaF-Bereich und im Studiengang für Moderne Fremdsprachen an der Benemérita Universidad Autónoma de Puebla, Mexiko. Darüber hinaus ist sie auch als Übersetzerin tätig. Sie hat eine Reihe von akademischen Artikeln und Übersetzungen veröffentlicht und ist auch Mitautorin eines Reiseführers über Mexiko.

Dr. Rupert Hochholzer ist Professor für Deutsch als Zweitsprache am Institut für Germanistik and der Universität Regensburg. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte sind: Frühkindliche Mehrsprachigkeit, Sprachbiographien in mehrsprachigem Kontext, Lesen in Deutsch als Zweitsprache.

Dr. Petra Hölscher ist Institutsrektorin am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München. Ihre Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung von Lehrplänen und Materialien für den Unterricht in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und für interkulturelles Lernen, Lehrplanentwicklung, Lehrerfortbildung und Beratung von Institutionen in vielen Ländern. Sie ist Projektleiterin des LIFE -Projektes zur weltweiten Förderung von interkulturellem Lernen der BMW Group. 1988 hatte sie ihre erste Veröffentlichung zum Thema „Lernen an Stationen“ (ISB München). Es folgten zahlreiche weitere Publikationen zu den Themen Spracherwerb, Methodik und interkulturelles Lernen als Autorin und Herausgeberin.

Dr. Martina Möllering is Professor of European Languages and Head of the Department of International Studies at Macquarie University in Sydney. Her language acquisition research has included computer-assisted language learning, with a particular interest in intercultural learning in computer-mediated communication. Her most current research, concerned with the theorization of language, migration and identity construction in globalized contexts, focusses on the role of language competency in citizenship tests in Europe and Australia.

Dr. Udo Ohm ist seit April 2009 Professor für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache an der Universität Bielefeld. Davor war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Autors bewegen sich im soziokulturellen Paradigma der Zweitsprachenerwerbsforschung. Schwerpunkte sind die Verwicklung von Zweitsprachenerwerbsprozessen in biographische und soziale Erfahrungen, die konstitutive Funktion von Sprache für das fachliche bzw. berufliche Lernen und das fremdsprachendidaktische Potential der sich durch digitale Medien etablierenden neuen Interaktionsformen.

Dr. Jörg Roche ist Professor für Deutsch als Fremdsprache und leitet das Multimedia Forschungs- und Entwicklungslabor („Werk-Stadt“) im Departement für Kommunikation und Sprachen an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Der Schwerpunkt seiner Arbeit sind die Theorie und Medien der Sprach- und Kulturvermittlung. Zu seinen Veröffentlichungen gehören zahlreiche Aufsätze und Zeitschriftenbeiträge, Lehrbücher, computergestützte Lehr- und Lernprogramme und Bücher.

Copyright © 2009 *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*

[Zurück zur [Leitseite](#)]